

## Verein Kompass: Jahresbericht des Präsidenten 2022

2022 konnte im Verein Kompass umgesetzt werden, was zum Teil während der Corona-Pandemie auf der Strecke blieb. Den Auftakt mit Beteiligung des Vereinsvorstands machte das Kompass Forum, das Anfang März endlich durchgeführt werden konnte, nachdem es ursprünglich für das Jahr 2020 geplant war. Das Thema hat nichts an Aktualität verloren und wird im Kompass weiterhin auf dem Radar bleiben: «Triple A: Ältere Arbeitskräfte aktivieren».

Im Jahr 2022 zeichnete sich mehr und mehr ab, dass sich die Wirtschaft wider Erwarten erfreulich dynamisch entwickeln dürfte, so dass auch ältere arbeitslose Arbeitskräfte bessere Chancen bekamen, wieder in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. Das ist erfreulich, stellte aber nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch den Vorstand vor besondere Fragestellungen: Wie können wir Stellenlosen neue Perspektiven bieten und ihnen im Alltag mit sinnvollen Tätigkeiten und Qualifikationsmöglichkeiten ein gutes Umfeld auf der Jobsuche schaffen? Deshalb hat sich der Vorstand schon früh in Absprache mit der Geschäftsleitung Gedanken gemacht, welches die Stärken und Chancen sind, die wir nutzen müssen, um das wichtige Know-how im Kompass auch in einer Zeit zu erhalten, in der es sehr wenige Arbeitslose hat. Die zusätzliche Herausforderung bestand darin, dass die stellenlosen Menschen, die bei Kompass als Teilnehmende angemeldet wurden, je länger desto weniger berufliche und soziale Qualifikationen mitbrachten.

In diesem Umfeld hat sich der Vorstand seit Mitte Jahr Gedanken gemacht, wie er den operativen Betrieb sinnvoll unterstützen und strategisch begleiten kann. Nachdem im Vorjahr die Besuche an den Abteilungsleitungssitzungen als gewinnbringend empfunden wurden, stellte der Vorstand die Weichen: Er will im Hinblick auf tiefere Arbeitslosenzahlen bewusst mitwirken können, nach neuen Wirkungsfeldern Ausschau zu halten. Neue Tätigkeitsbereiche sollen der Wirtschaft und den Arbeitslosen unmittelbar nützen. Neue Einsatzgebiete können einerseits helfen, dass bei Kompass Arbeitsintegration den Teilnehmenden in den Abteilungen permanent eine gute Tagesstruktur mit sinnvollen Tätigkeiten geboten wird; das ist wichtig, um sie für die jeweils aktuell gefragten Verrichtungen qualifizieren zu können. Andererseits kann damit sichergestellt werden, dass Aufträge von Firmen zu deren Zufriedenheit ausgeführt werden und neue Aufträge aus den verschiedensten Branchen hinzugewonnen werden können. Ausserdem hat der Vorstand das von der Geschäftsleitung erarbeitete Personalreglement diskutiert und den Erfordernissen der Zeit beziehungsweise der zugrundeliegenden kantonalen Personalrechts angepasst. Die Fahrzeuge, die vom Verein gekauft wurden, um stellenlosen Arbeitskräften die Chance zu geben, ihre Fähigkeiten zu nutzen oder weiterzuentwickeln, konnten leider nicht wie gewünscht verkauft werden. Insgesamt dürfte dieses Engagement für die Auto- und Metallwerkstatt zu einem finanziellen Nullsummenspiel werden. Es zeigt sich aber trotzdem, dass es sich immer wieder lohnt, Neues zu wagen, um flexibel dort Menschen zu qualifizieren, wo es der Markt gerade erfordert. Der Vorstand ist gewillt, neue Chancen zu prüfen und gegebenenfalls auch zu investieren. Dazu soll das Netzwerk genutzt und ausgebaut werden – zum Beispiel auch mit der Möglichkeit, mit Spenden oder Sponsoring Kompass-Projekte mitfinanzieren zu können.

Dem Vorstand bleibt es ein Anliegen, auf das Netzwerk aller Mitglieder zurückgreifen zu können und diesen Erfahrungsaustausch zu pflegen. Dies wird im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld wichtiger denn je, weshalb die Begegnungen und Erkenntnisse am Kompass Forum sehr wertvoll waren. Die Anregung aus dem Mitgliederkreis, bewusst den Fokus noch mehr auf die persönliche Förderung von Arbeitslosen zu legen, prägte auch 2022 den Arbeitsalltag und motivierte den Vorstand, darüber nachzudenken, wie dies in Zukunft noch besser geschehen kann. Der eingeleitete Strategieprozess auf Vorstandsebene läuft nun parallel zu den Abklärungen der Geschäftsleitung und der Abteilungsleitungen: Das Ziel ist die Optimierung der Struktur und der Prozesse sowie die Schaffung eines guten Umfeldes für neue Geschäfts- beziehungsweise Integrationsmöglichkeiten.